

Geliebte

Wer bist Du für mich, Geliebte?
Es gibt schönere Frauen als Dich und klügere,
Anmutigere und sanftmütigere.
Es gibt Frauen mit denen könnte ich leben, vielleicht.
Frauen mit denen ich besser sprechen kann als mit Dir!

Du verletzt mich, Geliebte, immer wieder.
Und hältst den Finger in meine Wunde, erbarmungslos.

Ich war ein stolzer Mann, Geliebte.
Jetzt bin ich zerschlagen und einsam.
In meiner Verzweiflung rufe ich zum Herrn:
„Schau mich an und halte mich in meiner ganzen Armseligkeit.
Wie Ikarus wollte ich in die Sonne fliegen,
Und bin gefallen, gefallen, in meine eigene Nacht.“
Gut dass wir nicht weiter fallen können als zu Seinen Füßen.

Wer bist du für mich, Geliebte?

Bist du Schlange oder Jungfrau, Dämon oder Engel?
Du hast mich verzaubert, Geliebte,
Nicht mit Worten, es gibt klügere als Dich,
Nicht mit deiner Schönheit,
Es gibt schönere als Dich.
Nicht mit deiner Anmut, es gibt anmutigere als Dich.
Aber eines hast Du allen anderen voraus, Geliebte,
Das macht Dich so einzigartig für mich.

Du hast meine Herzenstüre aufgestoßen, Du allein!
Wie ein Wirbelwind, kraftvoll und gnadenlos.
Da floss ein süßer, zarter Liebesstrom von Herz zu Herz.
Ein Stück Himmel auf Erden!
Ohne zu wissen wie, bin ich süchtig geworden nach diesem Elixier.

Fühlst du es auch, Geliebte?

Bist du wirklich aus Fleisch und Blut?
Will ich nach dir greifen, so fasse ich ins Nichts.
Bist du vielleicht im Äther zu Hause?
Und ich in Wahrheit auch mehr dort als hier?

Ich habe versucht die Türe wieder zu schließen, immer wieder.
Und konnte es nicht.
Jetzt bin ich ein Gefangener der Liebe.
Wird es für uns einen Morgen geben?